

Ein
Ausflug in die Normandie.

Novelle

von

Alfred Graf Adelsmann.

Mit einem Anhang:

kleine Bilder aus großer Zeit.



Hannover.
Carl Rümpker.
1873.

Vorwort.

Das vorliegende Buch ist klein und von einfach bescheidenem Inhalt, und thut deshalb schüchtern seinen ersten Schritt in die Welt. So bitte ich denn in seinem Namen um freundliche Aufnahme und um dieselbe wohlwollende Rücksicht, die mir, dem jungen Anfänger, bei meinen noch wenigen Arbeiten in so überaus gütiger Weise zu Theil geworden.

Ich ergreife hier die mir willkommene Gelegenheit, ganz besonders für die freundliche Aufnahme und ehrende Beurtheilung meines Romanes „Selbst errungen“ auf's Wärmste zu danken, denn wie sehr ein wohlwollendes Urtheil erfreut und wie dankbar es innerlich aufgenommen wird, dies weiß ja Jeder, der irgend Etwas selbst geschaffen, woran er mit Hingabe und Fleiß gearbeitet hat.

Wenn meine Freunde durch diese vorliegende kleinere Arbeit sich enttäuscht sehen sollten, indem sie vielleicht gegen das Frühere im Werthe Fortgeschrittenes, Bedeutenderes erwartet haben und dies nun nicht vorfinden, so sei mir erlaubt, hiegegen als Entschuldigung

anzuführen, daß mir der gestrenge Kriegsgott, dem ich diene, zu einer größeren Arbeit eben keine Zeit gelassen. Der deutsche militärische Beruf — und wohl Deutschland, daß er's thut! — fordert fast alle Zeit, oft alle Kraft von seinen Angehörigen, und so bleibt für Den, der Soldat mit Lust und wahrer Liebe und doch dabei von künstlerischem Schaffensdrang beseelt ist, für die Poesie — wenn ich meine unbedeutenden Arbeiten mit diesem hohen Namen in Verührung bringen darf — so bleibt ihm für das poetische Schaffen unendlich wenig Zeit und Kraft. So ist denn dieses Buch die Frucht der kurzen Mußezeit, die ich für seine Ausführung erübrigen konnte und ich gebe es mit dem Wunsche aus den Händen, es möge, anspruchslos wie es sein will, dennoch den Zweck erfüllen, seinen freundlichen Lesern einige angenehme, anregende Stunden zu schaffen.

Stuttgart, den 1. Mai 1873..

Graf Adelmann.

Inhalt.



	Seite
Ein Ausflug in die Normandie I bis V	1—156
Anhang: Das Eiserne Kreuz	159
Kommandirt zur Eskortirung des Kronprinzen . . .	170
Kriegerische Bekanntschaft — friedliches Wiedersehen	191
Die Wacht am Rhein	200
Ein Geburtstag	207
Vom Heimmarsche	215



Ein Ausflug in die Normandie.